

# SLK Kliniken

## PJ-Leitfaden für die SLK-Kliniken Heilbronn GmbH Standort Klinikum am Gesundbrunnen

**Ansprechpartner für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr:**



**Klinikum am Gesundbrunnen  
Prof. Dr. med. Lutz Hesse**

**Frau Anita Stiefel  
Frau Melanie Haack**

Augenklinik  
Telefon: 07131 49 3101  
Fax: 07131 49 4415  
Mail: [lutz.hesse@slk-kliniken.de](mailto:lutz.hesse@slk-kliniken.de)  
Mail: [anita.stiefel@slk-kliniken.de](mailto:anita.stiefel@slk-kliniken.de)

Erstellt: Stabsstelle PA (MF)  
Datum: 11.07.2016

Freigabe: Personaldirektor (MH)  
Datum: 12.07.2016

Revidiert:  
Datum:

© SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Papierausdrucke unterliegen nicht dem Änderungsdienst des QM.

# Übersichtsplan Klinikum am Gesundbrunnen



## **Klinikum am Gesundbrunnen - Das Krankenhaus in Zahlen**

Am Gesundbrunnen sind 15 Fachabteilungen vertreten, **nicht** in allen Abteilungen ist ein Praktisches Jahr möglich.

Zentrum für Anästhesie: (Herr Prof. Dr. Henry Weigt)

Augenklinik: (Herr Prof. Dr. Lutz Hesse)

Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie: (Herr Prof. Dr. Egbert Hagmüller)

Frauenklinik: (Herr Prof. Dr. Reinhard Hackenberg)

Hautklinik: (Herr Prof. Dr. Harald Löffler)

HNO-Klinik: (Herr Prof. Dr. Burkard Lippert)

Kinderklinik:(Herr Prof. Dr. Peter Ruef)

Klinik für Radiologie, Minimal-invasive Therapie und Nuklearmedizin: (Herr Prof. Dr. Philippe L. Pereira)

Medizinische Klinik I: Kardiologie, Angiologie, Pulmologie (Herr Prof. Dr. Marcus Hengersdorf)

Medizinische Klinik II: Gastroenterologie, Diabetologie (Herr Prof. Dr. Uwe Weickert)

Medizinische Klinik III: Onkologie/Hämatologie (Herr Prof. Dr. Uwe Martens)

Pathologie: (Herr Prof. Dr. Frank Autschbach)

Unfallchirurgie/Orthopädie: (Herr Prof. Dr. Wolfgang Linhart)

Urologie: (Herr Prof. Dr. Jens Rassweiler)

### Eckdaten SLK-Kliniken:

- 874 Betten (Klinikum am Gesundbrunnen)
- 70.000 stationäre Patienten und über 170.000 ambulante Patienten
- ca. 4.000 Mitarbeiter
- Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg (seit 1977)
- Haus der Zentralversorgung (lt. Krankenhausplan Baden-Württemberg)

## Begrüßung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

eine gute Qualität in der Ausbildung sowie Wertschätzung und Motivation der Studierenden ist uns ein großes Anliegen, da wir Sie als zukünftige Ärztinnen und Ärzte für unser Klinikum gewinnen möchten. Deshalb war unser Klinikum das erste Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg, das zum Januar 2008 eine Aufwandsentschädigung im Praktischen Jahr eingeführt hat.

Das Praktische Jahr ist das wichtigste Verbindungsglied zwischen theoretischer Ausbildung und praktischer ärztlicher Tätigkeit und trägt so entscheidend zum Erwerb ärztlicher Kompetenz bei. Hier kann die Begeisterung für die Arbeit am Patienten, aber auch Interesse für ein bestimmtes klinisches Fach geweckt werden.

Ihre Ausbildung wird durch ein Logbuch und einen persönlichen Mentor in der jeweiligen Abteilung unterstützt. Machen Sie von beidem Gebrauch!

Neben dem Erwerb von ärztlichen Qualifikationen sollten Sie das Praktische Jahr nutzen und sich über Ihre Zukunft Gedanken machen. Die Medizin bietet vielfältige Möglichkeiten und Arbeitsverhältnisse. Sie sollten sich überlegen, wie Sie gerne in 10 Jahren arbeiten möchten. Das Spektrum ist weit und reicht von einer Teilzeitbeschäftigung in der Praxis bis zur Leitung einer Klinik. Bitte bedenken Sie, dass die Wahl der Fachrichtung auch ihr Privatleben beeinflusst. Denken Sie darüber nach, dass ihr Wahlfach in der Klinik interessant und abwechslungsreich ist, aber in der Praxis als niedergelassener Arzt nur einen kleinen und möglicherweise langweiligen Ausschnitt des Fachgebietes bietet.

Bisher haben sie Ihr Studium als "Kohorte" erlebt. Im praktischen Jahr ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Sie eine individuelle und weit reichende persönliche Entscheidung treffen. Nehmen Sie sich die Zeit und studieren Sie das Berufsbild des Arztes in der Klinik.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start und eine interessante und lehrreiche Zeit an unserem Klinikum.



Professor Dr. Lutz Hesse  
PJ-Beauftragter Klinikum am Gesundbrunnen

## Organisatorische Telefonnummern

### Personalabteilung:

Frau Marita Hörting

Tel.: 07131/49-4014

### Gehaltsabrechnung (Aufwandsentschädigung):

Name	Telefonnummer	Zuständigkeiten
Claudia Hofmann-Ellsäßer	07941/692-539	B + C
Janine Strack	07941/692-535	D
Sina Minich	07941/692-529	E
Maria Schmitt	07941/692-528	F – H
Sonja Putz	07941/692-523	K – L
Annika Barth	07941/692-527	A, I, J, M
Manuela Walter	07941/692-531	N – R
Ursula Remkes	07941/692-525	S – Ü
Stefica Marinovic	07941/692-537	V – WE

### Wohnheimvergabe Gesundbrunnen:

Frau Sylvia Kladny

Tel.: 07131/49-4193

### Wohnheimvergabe Plattenwald:

Frau Tatjana Mauer

Tel.: 07136/28-42503

### Organisation PJ und Prüfungen Klinikum am Gesundbrunnen:

Frau Anita Stiefel & Frau Melanie Haack

Tel.: 07131/49-3101

### Organisation PJ und Prüfungen Klinikum am Plattenwald

Frau Christa Straub

Tel.: 07136/28-54001

## **Weitere wissenswerte Dinge**

Vier Wochen vor Beginn des Praktischen Jahres werden alle angemeldeten Studenten angeschrieben. Das Schreiben enthält Informationen zum PJ. Hier ist vermerkt, wann und wo sie sich an ihrem ersten Tag einfinden müssen und welche Unterlagen erforderlich sind.

## **Der erste Tag – Klinikum am Gesundbrunnen**

Am ersten Tag des Praktischen Jahres findet zunächst im Chefarztsekretariat der Augenklinik um 8.30 Uhr ein Treffen statt. Hier wird geprüft, ob alle Studenten anwesend sind und aktuelle Fragen oder Anliegen der Studenten werden beantwortet. Die Studenten werden über den PJ Stundenplan inklusive Rotationsplan Pathologieunterricht und den Erhalt eines Logbuches in Ihrer Abteilung informiert. Ebenso über ein geplantes Abschluss Gespräch vor Beendigung des PJ in unserem Haus.

Anschließend findet ein Begrüßungsgespräch durch Herrn Prof. Dr. Hesse statt.

Der PJ-Sprecher wird die PJ-Studenten zu folgenden Stationen durch das Haus begleiten:

- Personalabteilung Frau Hörtling zur Abgabe der angeforderten Unterlagen
- Ausgabe der Wäschekarte
- Wäscheausgabe
- Besichtigung des PJ-Raumes
- die Studierenden werden auf Ihre Stationen begleitet

## **Arbeitsunfähigkeit**

Bei Krankheit sind das Sekretariat der aktuellen Klinik und das Sekretariat von Herrn Prof. Hesse am ersten Krankheitstag zu informieren. Bei einer Krankheitsdauer von 3 Tagen oder mehr ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

## **Arbeitszeiten**

5 Tage pro Woche (40 Stunden). Die genauen Zeiten sind abteilungsabhängig.

## **Aufwandsentschädigung**

Die Aufwandsentschädigung (Geld- und Sachleistung) für PJ-ler beträgt bei den SLK-Kliniken 649,00€/Monat. Verpflegung und Unterkunft müssen selbst bezahlt werden.

## **Betriebsarzt**

Eine entsprechende Untersuchung findet vor Beginn des PJ in Heidelberg statt.

## **Bibliotheken**

In jeder Klinik gibt es eine Präsenzbibliothek mit den wichtigsten Fachbüchern und Fachzeitschriften. Einzelne Zeitschriften sind auch online über das Intranet verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Abteilung

## **Dienstbekleidung**

Das Krankenhaus stellt entsprechende Dienstbekleidung zur Verfügung (Hosen und Kittel). Diese erhalten Sie an Ihrem ersten Tag.

## **Essen**

Die Mitarbeiterkantine ist täglich von

06.30 Uhr – 10.00 Uhr Frühstück (Montag-Sonntag inkl. Feiertage)

11.00 Uhr – 14.30 Uhr Mittagessen (Montag-Freitag)

11.00 Uhr - 13.30 Uhr Mittagessen (Samstag, Sonntag, Feiertage) geöffnet.

Die Verpflegung für PJ-Studenten ist kostenpflichtig, Sie erhalten das Essen zu Mitarbeiterpreisen. Hierfür ist eine Essenskarte erforderlich, die an der Kasse (rechts neben der Pforte des Haupteingangs) ausgestellt wird. Die Karte wird mit Bargeld (Automat am Eingang der Mitarbeiterkantine) beladen.

## **Evaluation**

Am Ende des praktischen Jahres findet ein Abschlussgespräch mit dem Klinikdirektor der Abteilung oder Herrn Prof. Dr. Hesse statt. Zusätzlich bitten wir Sie einen Evaluationsbogen auszufüllen.

## **Fitnessraum**

Der Fitnessraum der Physiotherapie kann zum Mitarbeiterpreis von 25€/Monat genutzt werden.

## **Fortbildungen**

Eine Teilnahme an den zahlreichen Fortbildungen (z.B. Hygiene usw.) der einzelnen Kliniken ist ausdrücklich erwünscht. Einzelheiten zu geplanten Fortbildungen finden Sie im Intranet.

## **PJ-Fortbildungen**

Es finden fast täglich Fortbildungen für PJ-Studenten am Nachmittag statt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte folgendem Link: (<http://www.slk-kliniken.de/berufsbildung/aerztliche-aus-weiterbildung/praktisches-jahr/>) auf dieser Seite finden Sie den Hyperlink zum Stundenplan.

## **Klinisches Informationssystem**

PJ-Studierende erhalten einen persönlichen Zugang zu unserem KIS (Orbis).

## **Logbuch**

Ein PJ-Logbuch muss der Ausbildung im Praktischen Jahr zugrunde liegen und wird am Beginn des Tertials in der jeweiligen Abteilung ausgehändigt. Das gilt auch für die Wahlfächer. Das Logbuch verbleibt nach dem Tertial beim PJ-ler. Es sollte gewissenhaft geführt werden, auch wenn sich der Alltag und die fortschreitenden praktischen Fähigkeiten darin nicht optimal widerspiegeln. Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen und sollten im Sekretariat der jeweiligen Klinik abgegeben werden.



## **Mentoren**

Als Ansprechpartner stehen in jeder Klinik Mentoren zur Verfügung:

## **Parken**

PJ-Studenten erhalten eine Parkberechtigung zur kostenlosen Nutzung der Parkflächen beim zuständigen Ansprechpartner in der Personalabteilung. Bei Inanspruchnahme muss das monatliche Entgelt um den Betrag von 12,27 € gekürzt werden, da der Betrag von 649,00 € nicht überschritten werden darf.

Parkmöglichkeiten gibt es auf den zwei offenen Parkplätzen oder im Parkhaus gegenüber des Klinikums am Gesundbrunnen.

## **PJ-Raum**

Wir stellen einen Raum nur für PJ-Studenten als Aufenthaltsraum (Wohnzimmer der PJ-ler) zur Verfügung. Hier werden aktuelle Informationen zu Ihrem Praktischen Jahr ausgehängt, ebenso der aktuelle PJ-Stundenplan mit genauen Terminen der Vorlesungen. Hier haben Sie Zugriff auf einen PC mit Drucker und Internetzugang für Recherchen etc. Spinde sind vorhanden.

## **PJ-Sprecherin/PJ-Sprecher**

Ein Sprecher wird unter den anwesenden PJ-Studierenden bestimmt. Üblicherweise endet die Amtszeit mit Beendigung des Praktischen Jahres. Daher ist es sinnvoll einen Sprecher/eine Sprecherin zu wählen, die mehr als ein Tertial in Heilbronn verbleibt.

Die Funkernummer lautet: 60-408

## **Staatsexamen**

Mündliches Staatsexamen: In Bezug auf die Anmeldung zur mündlichen Prüfung wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat. Hier erhalten Sie Informationen bzgl. Ihrer Zuteilung zur Prüfungsgruppe.

## **Studientage / Urlaub / Krankheit**

Im Praktischen Jahr sind nur maximal 30 Fehltage möglich, in einem Tertial maximal 20 Fehltage. Krankheits- und Urlaubstage werden als Fehltage gewertet. Studientage entfallen mit der geänderten Approbationsordnung (Juli 2012). Die Universität Heidelberg gewährt hiervon abweichend 24 halbe Studientage entsprechend 2 Tage pro Monat. Eine Kumulation zum Ende des PJ ist nicht mehr möglich.

## **Weiterbildungsstelle**

Wenn Sie an unserer Klinik arbeiten möchten, vereinbaren Sie ein Vorstellungsgespräch in der gewünschten Abteilung. Je früher Sie sich bewerben, desto besser lässt sich der Einstellungsbeginn realisieren. Wir geben Ihnen bereits im Praktischen Jahr, also vor Ihrem Examen, eine Stellenzusage, natürlich mit dem Vorbehalt, dass Sie uns zum Dienstantritt Ihre Approbation vorlegen.



## **Wohnen**

### **Klinikum am Gesundbrunnen**

Eine Unterkunft muss von den Studierenden vorab beantragt werden. Darauf wird in einem Informationsschreiben vier Wochen vor PJ-Beginn hingewiesen. Studenten, die eine Unterkunft beantragt haben, können jeweils ab Freitagnachmittag vor Beginn des PJ den Zimmerschlüssel an der Pforte Haupteingang abholen.

Die Zimmer sind mit einem Bett, Schreibtisch, Schrank und Waschbecken ausgestattet. Die sanitären Anlagen befinden sich im Gemeinschaftsflur. Ebenso gibt es eine Küche zur gemeinschaftlichen Nutzung. Das Zimmer kostet ca. 100 Euro pro Monat, WLAN ist nicht verfügbar.

### **Klinikum am Plattenwald**

Eine Unterkunft muss von den Studierenden vorab beantragt werden. Darauf wird in einem Informationsschreiben vier Wochen vor PJ-Beginn hingewiesen.

Die Zimmer sind mit einem Bett, Schreibtisch, Schrank, **eigenes Bad** (Waschbecken, Dusche, Toilette) sowie Kochnische und Balkon ausgestattet. Das Zimmer kostet ca. 221,31 Euro pro Monat (vergünstigter Mietpreis analog zu Auszubildenden und Praktikanten), WLAN ist nicht verfügbar.

## **Zeiterfassung**

PJ-Studenten erhalten keine Buchungskarte und werden auch nicht im Zeiterfassungssystem geführt.



## Befragung Studenten im praktischen Jahr (PJ)

**Liebe PJ'ler,**

Die Wertschätzung und Motivation der Studierenden ist uns ein besonderes Anliegen und wir sind um eine hohe Qualität in der Ausbildung bemüht. Aufgrund dessen möchten wir Sie bitten uns im Rahmen dieser Befragung eine Rückmeldung zur Ihrem PJ zu geben. Bitte bewerten Sie hierbei Ihr aktuelles Tertial. Vielen Dank im Voraus für Ihre Beteiligung!

**Freiwillige Angaben:**

Weiblich  Männlich

**Standort:**

GB  PLA

**Pflichtfach:**

Innere als Pflichtfach bei SLK absolviert  Chirurgie als Pflichtfach bei SLK absolviert

**Wahlfach:**

Anästhesie       Augenheilkunde       Dermatologie       Gynäkologie  
 HNO               Pädiatrie               Radiologie               Urologie

**Noten**

	Ja	Eher ja	Teils/teils	Eher nein	Nein
<b>Beispiel: Bitte Zutreffendes ankreuzen</b>	✗	2	3	4	5

**1. Wie wichtig waren bei Ihrer Entscheidung für das PJ bei SLK die nachfolgenden Leistungen des Lehrkrankenhauses:**

	1	2	3	4	5
Höhe der monatlichen Vergütung					
Unterkunft in einem Einzelzimmer (Personalwohnheim)					
Kostenlose Verpflegung					
Freier Internetzugang					
Zugang zu Sportangeboten mit Mitarbeiterrabatt					

**2. Praktische/Theoretische Ausbildung**

	1	2	3	4	5
Ausgewogenes Verhältnis von theoretischer und praktischer Ausbildung					
Angebot von wöchentlichen Vorlesungen					
Ich hatte die Möglichkeit eigene Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung zu betreuen					
Ich hatte abwechslungsreiche und ausbildungsrelevante Aufgaben zu erledigen					
Meine Vorkenntnisse wurden bei der praktischen Ausbildung entsprechend berücksichtigt					
Die praktische Ausbildung war strukturiert und gut organisiert					

<b>3. Integration im Stationsalltag/Betreuung</b>					
Ich hatte einen festen Ansprechpartner/Mentor	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich vom ärztlichen Personal akzeptiert und integriert	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich vom pflegerischen Personal akzeptiert und integriert	1	2	3	4	5

<b>4. Organisation</b>					
Das Logbuch war Grundlage der Ausbildung	1	2	3	4	5
Die Vorgaben aus dem Logbuch wurden erreicht	1	2	3	4	5

<b>5. Gesamtbewertung</b>					
Wurden Ihre Erwartungen an das PJ bei den SLK-Kliniken erfüllt?	1	2	3	4	5
Diese PJ-Einrichtung kann ich meinen Kommilitonen empfehlen.	Ja		Teils/teils		Nein
Wie wurden Sie auf das PJ bei SLK aufmerksam?					
Welche Fertigkeiten/Kenntnisse, die Sie im PJ benötigen, wurden Ihnen nicht oder nur unzureichend vermittelt?					
Was war gut und sollte beibehalten werden?					
Was sollte verbessert werden?					

<b>6. Welche Kriterien sind für die Auswahl der Weiterbildungsstelle für Sie am wichtigsten?</b>					
Umfang des klinischen Leistungsspektrums	1	2	3	4	5
Wertschätzung durch Vorgesetzte (Motivation und Führung)	1	2	3	4	5
Familienfreundlichkeit	1	2	3	4	5
Strukturierte Ausbildung (Ausbildungscurriculum, Logbuch)	1	2	3	4	5
Gutes Arbeitsklima	1	2	3	4	5
Angebot der Promotion	1	2	3	4	5

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**